



Parcours mit viel Geschick gemeistert

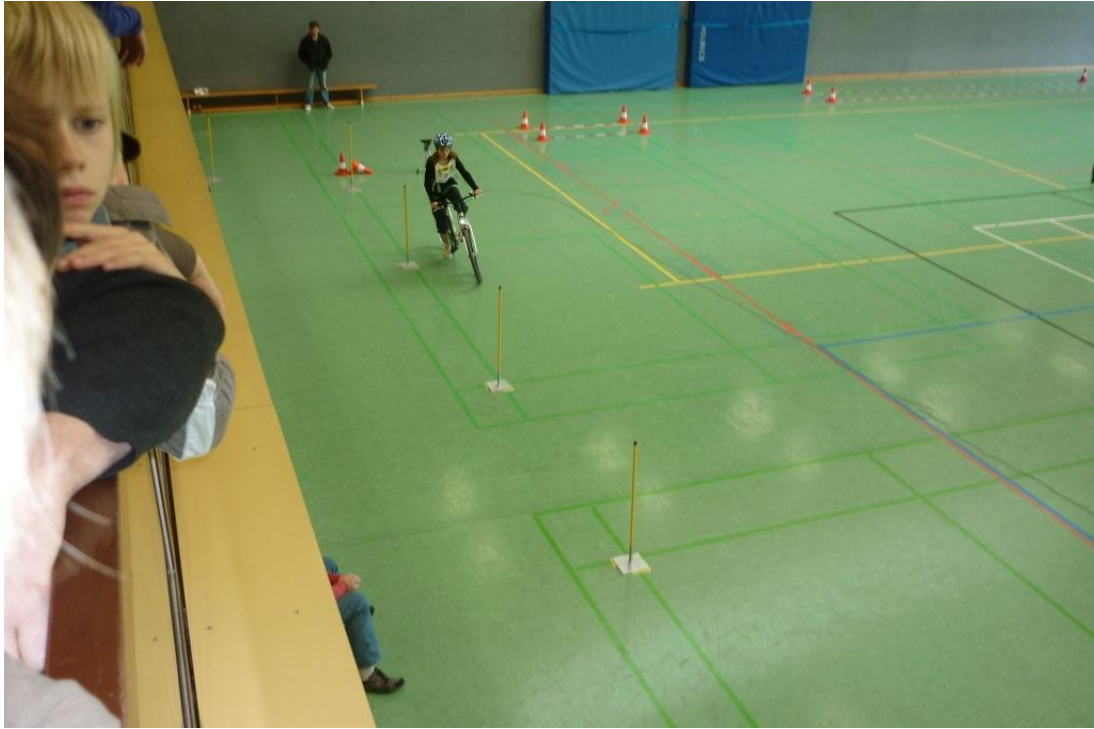
Rodenkirchen. Slalom fahren, Spurwechsel und ein abschließender Bremstest – beim Weser-Ems-Finale des ADAC-Fahrradturniers warteten viele Hürden auf die jungen Teilnehmer. Mit viel Geschick meisterten am Sonntag die Kinder und Jugendlichen den rund 200 Meter langen Parcours in der Großsporthalle in Rodenkirchen.

Beim Finale in Rodenkirchen holten den ersten Platz ihrer Altersklasse: **Henrike Hillers** und **Gebke Hinrich**. **Isabell Brunokowski** und **Jannik Glania** erreichte den zweiten und dritten Platz. **Maria-Sophie Brunokowski**, **Kai** und **Hauke Kaminski** belegten die Plätze fünf, sieben und acht. Auch wenn es Kai Kaminski in diesem Jahr nicht auf das Treppchen geschafft hat, so strahlte er am Ende doch noch über den Gewinn eines Fahrrads, das unter allen Teilnehmern verlost wurde.



Rund 65 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 8 und 15 Jahren hatten sich im Vorfeld bei den Regionalturnieren in Schütteldorf sowie Verden qualifiziert und konnten nun in Rodenkirchen in der Großsporthalle ihr Können unter Beweis stellen.

Bereits seit 1970 veranstaltet der ADAC regelmäßig bundesweite Fahrradturniere. „Jedes Jahr verunglücken hunderte Menschen mit dem Fahrrad im Straßenverkehr. Aus diesem Grund versucht der ADAC, zum Beispiel durch Wettbewerbe, die Sicherheit der Kinder im Umgang mit dem Fahrrad zu fördern“, erläuterte ADAC-Geschäftsführer Manfred Riechers. Daher habe das Fahrradturnier das Lernziel, sich sicher im Straßenverkehr zu bewegen, unfallträchtige Situationen rechtzeitig zu erkennen und diese im Notfall durch geeignete Fahrmanöver zu meistern.



(Maria Sophie – Slalom)

präparierte Fahrräder

Ein weiterer Bestandteil des Turniers war eine Fahrradprüfung. Gemeinsam mit dem für Präventionsarbeit zuständigen Polizeibeamten kontrollierten die Kinder zwei präparierte Fahrräder auf Verkehrs- und Betriebssicherheit. „Dadurch werden die Kinder dazu angehalten, nur ein verkehrssicheres Fahrrad zu benutzen und jederzeit auf einen einwandfreien Zustand zu achten“, sagte Rainer Bohlken, Vorsitzender des Turnierausrichters Motorsportclub Rodenkirchen.

Während am Ende der Veranstaltung die Teilnehmer gespannt auf die Ergebnisse warteten, gab es kurzweilige Unterhaltung: Zauberer Ecki begeisterte die Kinder mit verblüffenden Tricks.

Die Gruppensieger erhielten allerdings nicht nur Urkunden und Sachpreise, denn die Gewinner reisen am 17. November gemeinsam mit ihren Eltern zum Bundesausscheid nach Saarbrücken. Dort qualifizieren sich dann die Erstplatzierten den Altersgruppen I und II zum Europaturnier.

Holger Brunokowski